

Tegerfelden

Schulort:	Tegerfelden	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Zurzach	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Tegerfelden
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 188-189				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2257: Tegerfelden , [http://www.stapferenquete.ch/db/2257].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Tegerfelden (Niedere Schule)				

05.03.1799

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Degerfelden.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Nein. Es ist eine Geinde. darzu gehören. Endingen Baldingen.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	<u>Zurzach.</u>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Baden
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	UnterEndingen? 2. 1/4. St. 20. K. Baldingen. 1/2 St. 8. Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	sind obige?
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	OberEndingen? 2. 1/2. Stunde Wirenlingen? 2. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Dettingen? 2. Stund. Zurzach? 2. Stund.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Läsen, Singen. Schreiben, Rächnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Dieselbe fangt an mit Marthine Tag bis osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Neü Testament Psalmenbuch Zeügnus u. andere mehr.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Theils vom Schulmeister Theils von dem Pfarrer.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	von 8. uhr bis 22. von 2. bis 4. Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn 4. Classen.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Der Pfarrer der Kirchengemein
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Johannes DEPPELER.
III.11.d	Wo ist er her?	Ein Bürger in Degerfelden
III.11.e	Wie alt?	47 1/2. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. 6. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	22. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jhn Degerfelden Er Arbeitete auf dem Land.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jst oben angezeigt.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	78. Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 45. Mächten? 33. 78
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Die obige Zahl.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	An gelt 30. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Mit der Kirchen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 3] Ja. — Nein es ist keins Eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist gantz neü.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Gar nichts.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Kirchengemein.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt 30. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nicht.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Jst oben angemerkt.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Nicht.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Nichts.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Ein Müth Kernen, u. 3. fl. Vorsingerlohn.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Nichts.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Jst oben Angmerkt.
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Bescheindt Johannes Deppeler Schullehrer in Degerfelden den 5. Mertzen 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 188-189
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 16.10.2013
 Datum des Schreibens 05.03.1799
 Faksimile 2257BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_188-189.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Deppeler
 Verfasser Vorname Johannes
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Tegerfelden</u>	Kanton 1799	<u>Baden</u>	Kanton 1780	<u>Gemeine Herrschaft Baden</u>
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Distrikt 1799	<u>Zurzach</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Kirchgemeinde</u>	Amt 2000	<u>Zurzach</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Tegerfelden</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl	<u>1799</u>	Einwohnerzahl	<u>2000</u>
Höhenlage		1799			
Geo. Breite	<u>663698</u>				
Geo. Länge	<u>268040</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Tegerfelden (ID: 3144)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule:
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode
 Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7490)

Name: Deppeler
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 47
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen?
 Herkunft: Degerfelden
 Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 22 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben